Beschlussvorlage Nr. 160-II-2015

Sitzung/Gremium Stadtrat Bau- und Vergabeausschuss	Termin 11.06.2015 19.05.2015	Status öffentlich öffentlich

Vorbereitung durch die Verwaltung:

Federführendes Amt: Fachbereich II/Team Bauen

Betr.: Ergänzungssatzung "Birkenweg" für die Ortschaft Osterwieck, Gemarkung Osterwieck, Flur 7, Flurstück 562/33, 403/34 teilweise, 564/34, 563/34, 566/35, 567/35, 569/35 und 279 teilweise - Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Sachverhalt:

Auf dem oben genannten Gebiet befinden sich Grünflächen innerhalb eines im Flächennutzungsplan der Stadt Osterwieck ausgewiesenen Wohngebietes. Auf diesen Grundstücken sollen Wohnhäuser mit Carport / Garage errichtet werden. Da sich dieses Gebiet im Außenbereich befindet, ist die Aufstellung einer Ergänzungssatzung, erforderlich, um Baurecht für die geplante Nutzung zu schaffen.

Gemäß dem Beschluss des Stadtrates vom 30.01.2014 wurde die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 I BauGB im Rahmen eines Erörterungstermins am 04.03.2014 im Rathaus der Stadt Osterwieck durchgeführt. Zu diesem Termin sind zwei Personen erschienen und es wurden keine Stellungnahmen abgegeben. Die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden gemäß § 4 I BauGB mit Schreiben vom 13.02.2014 aufgefordert eine Stellungnahme zu der genannten Ergänzungssatzung abzugeben.

Gemäß dem Beschluss des Stadtrates vom 25.09.2014 wurde die Auslegung durchgeführt. Die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 II BauGB im Rahmen der Auslegung erfolgte in der Zeit vom 01.12.2014 bis einschließlich 05.01.2015 im Rathaus der Stadt Osterwieck. Zu diesem Termin ist keine Personen erschienen und es wurden keine Stellungnahmen abgegeben. Die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden gemäß § 4 II BauGB mit Schreiben vom 21.11.2014 aufgefordert eine Stellungnahme zu dem Planentwurf der Ergänzungssatzung abzugeben. Die eingegangenen Stellungnahmen wurden im Planentwurf berücksichtigt. Hierbei wurden nachrichtlich aus dem von der WA Ilsetal Osterwieck AöR übersandten Lageplan vorhandene Trinkwassergrundleitungen in die Planzeichnung übernommen. Diese Änderung erfordert gemäß § 4a III BauGB eine erneute Auslegung. Gemäß § 4a III BauGB, wurde die Frist zur Einholung der Stellungnahmen und die Dauer der Auslegung angemessen verkürzt. Die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 4a III BauGB erfolgte in der Zeit vom 12.03.2015 bis einschließlich 26.03.2015 im Rathaus der Stadt Osterwieck. Zu diesem Termin ist keine Personen erschienen und es wurden keine Stellungnahmen abgegeben. Die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden gemäß § 4a III BauGB mit Schreiben vom 24.02.2015 aufgefordert eine Stellungnahme abzugeben. Die eingegangenen Stellungnahmen der beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden gemäß beiliegendem Abwägungskatalog im Satzungsentwurf des Bebauungsplanes berücksichtigt.

In der Anlage liegen nunmehr der Abwägungskatalog nach Auslegung gem. BauGB § 4 II und der Abwägungskatalog nach erneuter Auslegung gem. BauGB § 4 a sowie der Satzungsplanentwurf der Ergänzungssatzung zum abschließenden Abwägungs- und Satzungsbeschluss bei.

Da die Ergänzungssatzung aus dem rechtskräftigen Flächennutzungsplan der ehemaligen Gemeinde Osterwieck entwickelt ist, bedarf er keiner Genehmigung. Er kann nach Beschlussfassung in der Ilsezeitung bekannt gemacht werden und somit in Kraft treten.

Finanzielle Auswirkungen der Vorlage

Veranschlagung im laufenden Haushaltsjahr
Veranschlagung im Finanzplan

Ja   Nein
Ja   Nein
Ja   Nein

Pflichtaufgaben

Freiwillige Aufgaben

Ergebnisplan

Finanzplan/ Investitionstätigkeit

Entscheidungsvorschlag:

1. Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Osterwieck beschließt den vorliegenden Abwägungskatalog nach Auslegung gem. BauGB § 4 II und den Abwägungskatalog nach erneuter Auslegung gem. BauGB § 4 a der Ergänzungssatzung „Birkenweg“ für die Ortschaft Osterwieck.
2. Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Osterwieck beschließt den Satzungsplanentwurf der Ergänzungssatzung „Birkenweg“ für die Ortschaft Osterwieck als Satzung.
3. Der Satzungsbeschluss ist gemäß § 19 der Hauptsatzung der Stadt Osterwieck in der Ilsezeitung bekanntzugeben.

Anlagen: Abwägungskatalog nach Auslegung gem. BauGB § 4 II und den Abwägungskatalog nach erneuter Auslegung gem. BauGB § 4 a,
Satzungsplanentwurf der Ergänzungssatzung bestehend aus zeichnerischem Teil und Begründung (Stand 03/2015)

Wagenführ
Bürgermeisterin

Schönfeld
Fachbereichsleiter

3. Beschluss:

Dem Entscheidungsvorschlag wird

- zugestimmt
- nicht zugestimmt
- mit folgenden Änderungen/ Ergänzungen zugestimmt

Änderungen/ Ergänzungen:

.....
.....
.....
.....

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der
Mitglieder des Stadtrates:

29

_____

davon anwesend:

_____

Ja-Stimmen:

_____

Nein-Stimmen:

_____

Stimmenthaltungen:

_____

Auf Grund des § 33 (1) KVG LSA waren keine Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Auf Grund des § 33 (1) KVG LSA haben folgende Mitglieder des Gemeinderates weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:

.....
.....
.....
.....

Osterwieck, 11.06.2015

Wagenführ
Bürgermeisterin